



## Lange Nacht der Wissenschaften 2021 Medieninformation/ LNDW 2021

07.05.2021

### Absage der Langen Nacht der Wissenschaften 2021

Mit dem Ziel, Wissenschaft vor Ort erlebbar zu machen, sind zahlreiche wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen auch in diesem Jahr mit Elan und Zuversicht in die Planung der Langen Nacht der Wissenschaften gegangen. Leider muss auch die diesjährige Lange Nacht der Wissenschaften aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Einige wissenschaftliche Einrichtungen werden ihre Angebote aber digital präsentieren und es gibt wieder eine LNDW-Sondersendung von radioeins (rbb) am 5. Juni von 19-23 Uhr.

Nach der Corona-bedingten Absage der Langen Nacht der Wissenschaften im vergangenen Jahr, sollte die Lange Nacht der Wissenschaften dieses Jahr am 5. Juni 2021 stattfinden. Leider muss die Veranstaltung erneut abgesagt werden. Gründe sind die anhaltend hohen Inzidenzen und die Infektionsschutzmaßnahmen der Bundesregierung und des Berliner Senats. Von der Absage betroffen sind mehr als 45 wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen, die trotz aller Widrigkeiten an einer Präsenzveranstaltung gearbeitet hatten.

„Wir können uns unter den aktuellen Umständen nicht vorstellen, ausgerechnet jetzt, da die Wissenschaft zu strikter Kontaktvermeidung rät und bei entsprechenden Inzidenzwerten Ausgangssperren eintreten, eine Wissenschaftsveranstaltung vor Ort umzusetzen, die davon lebt, dass möglichst viele Berliner\*innen sie besuchen“, so Prof. Dr. Ulrich Panne, Vorsitzender des LNDW e.V., Vorstand IGAFa e.V. sowie Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM). „Einige Einrichtungen werden ihre Angebote in diesem Jahr aber digital präsentieren und wir freuen uns auf die LNDW-Sondersendung von radioeins. Für 2022 sind wir zuversichtlich, wieder unsere Türen öffnen zu können. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen“, so Panne.

Alle Informationen zu den digitalen Veranstaltungen werden ab Anfang Juni auf der LNDW-Website unter [www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de) veröffentlicht. Die Sondersendung von radioeins (Rundfunk Berlin-Brandenburg) wird am 5. Juni 2021 von 19-23 Uhr live aus dem Futurium in Berlin ausgestrahlt. In der vierstündigen Sendung werden viele Wissenschaftler\*innen mit ihren spannenden Projekten zu Wort kommen.

#### Über die Lange Nacht der Wissenschaften Berlin | Potsdam

*Die Lange Nacht der Wissenschaften (LNDW) findet seit 2001 (mit Ausnahme der Jahre 2020 und 2021) jährlich statt. Zwischen 17 und 24 Uhr erwarten die Besucher\*innen mehr als 2.000 Experimente, Vorträge, Wissenschaftsshows und Führungen. Insgesamt beteiligen sich jedes Jahr über 60 wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen in Berlin und Potsdam. Organisiert und finanziert wird die Lange Nacht der Wissenschaften weitgehend von den beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen selbst. Darüber hinaus wird sie von zahlreichen Partnern unterstützt, insbesondere von der Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und der Technologiestiftung Berlin.*

Weitere Informationen sind auf der Website zu finden: [www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de)

**Die Lange Nacht der Wissenschaften online**

[www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de)

[www.facebook.com/kluegstenacht](https://www.facebook.com/kluegstenacht)

[www.twitter.com/ Indwberlin](https://www.twitter.com/Indwberlin)

[www.instagram.com/Indwberlin](https://www.instagram.com/Indwberlin)

[www.youtube.com/diekluegstenacht](https://www.youtube.com/diekluegstenacht)

**Ansprechpartnerin für die Presse:**

Hanna Irmisch

LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH

E-Mail: [h.irmisch@lhk.de](mailto:h.irmisch@lhk.de)

Tel.: +49 30 400 06 52 13

Hauptstraße 28, 10827 Berlin